

HOCHWASSER 2013

**Gesamtlänge von
Wösendorf – Weißenkirchen 2,9km
max. Höhe 3,5m
Mobilschutzfläche 6300m²**

Weißenkirchen in der Wachau

Vorbereitende Maßnahmen

- Im Zuge des Bau der Hochwasserschutzanlage wurde bereits:
 - ein Alarmplan erstellt
 - ein Logistikkonzept angefertigt
 - ein Evakuierungsplan erstellt
 - und die betroffene Bevölkerung wurde persönlich und mittels Folder über Verhalten und Gefahren informiert.

31. Mai 2013 Alarmierung

15.30h Besprechung Einsatzleitung

Aufgrund der ersten
Prognose, des Wetters,
Tageslichts und
Personalstands wurde
beschlossen, bereits um
17.00h mit dem Bau der
Phase I zu beginnen.

(65 Mann)

Abschluss: 20.45h

**Probleme mit
Verkehrsteilnehmern!**



01. Juni 2013

09.30h Besprechung Einsatzleitung

- Mit 13.00h Beginn Bau Phase II.
- Anforderung ÖBH gem. Alarmplan (3LKW)
- 2 Militärstreifentrupps zur Unterstützung der Exekutive

Abschluss: 17.15h



02. Juni 2013

**08.45h Besprechung
Einsatzleitung**

Gesamt Alarmierung

- Aufgrund der Lageentwicklung Phase III und IV ausgerufen. Um 11.00h Entschluss zur Phase V.
- Erforderliche Sperre der B3 um 14.00h.

**Höchstes Risiko für die
Einsatzkräfte beim Bau!**



02. Juni 2013

- Anforderung ÖBH gem. Alarmplan (einen ASSE Zg und zusätzlich 3LKW)

- Am Abend Vorinformation der betroffenen Bürger über eine mögliche Evakuierung.*

- Im Einsatz standen 150 Freiwillige, Angehörige des ÖBH und der Feuerwehr mit 20 Fahrzeugen

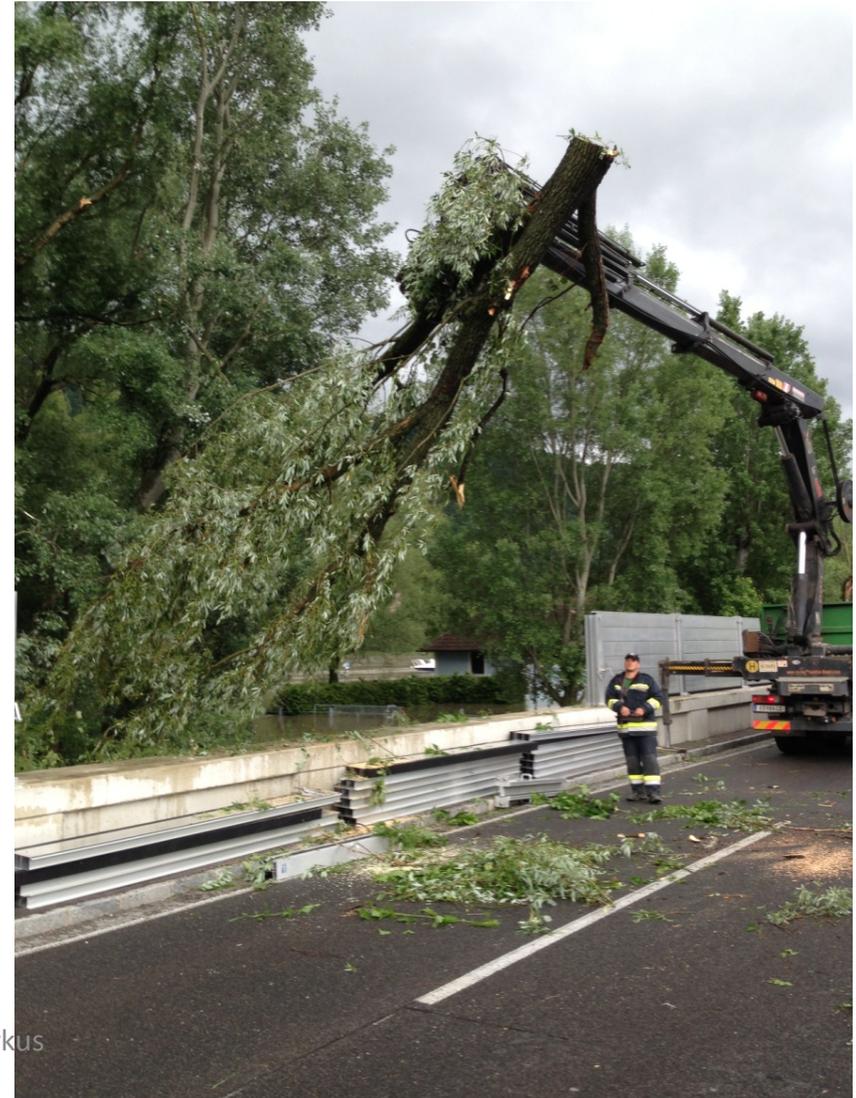
Abschluss: 19.00h



03. Juni 2013 Zivilschutzwarnung

Gemäß Alarmplan wurde die Auslösung der Zivilschutzwarnung nach Rücksprache mit BH Krems bei Pegel Kienstock 980cm umgesetzt.

Warnung ausgelöst um 16.15h



Evakuierung

„HQ 100“ Bewohner Weißenkirchen

- 3 Evakuierungsbereiche
 - Weißenkirchen
 - Joching
 - Wösendorf



Evakuierung

- Evakuierungsplan sieht
- 172 Häuser
- 450 Personen vor

- Bei der letzten Erhebung meldeten 153 Personen einen Bedarf an Unterkunft.

Evakuierung

Warnung

einen Tag vor dem Alarm

- Lautsprecherdurchsagen und Info an Amtstafel
- Einteilung Evakuierungsbeauftragte (je Bereich)
- Koordinierung Unterkunftsbedarf durch Gemeindeamt

Nach der Koordinierung musste nur mehr für 22 (von 153) Personen Quartier gesucht werden.

Evakuierung

Absprache mit BH

Alarm

*Ankündigung über Landeswarnzentrale
ORF, Sirene, Lautsprecherdurchsagen*

*Besetzung der Sammelstellen durch Beauftragte
Verstärkung durch Polizeikräfte*

Evakuierung

Umsetzung

Meldung der betroffenen Personen in den
Evakuierungssammelstellen

Aufnahme der Daten

Zuweisung Quartier

Transportmöglichkeit

Koordinierung HW-sichere Parkplätze

Dauer ca. 1 Stunde !!!

Vollzugsmeldung an BH

Wichtige Maßnahmen für Betroffene

- Notgepäck und Dokumente vorbereiten
- Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl, etc. abdrehen
- Gibt es Tiere (Landwirtschaft), die evakuiert werden müssen?
- Kontakthalten und Infoaustausch mit den Nachbarn
(möglicherweise Störung der Telefonleitung!)
- Notquartiere bei Verwandten oder Freunden organisieren
- Vorbereitung und Räumung des Kellers
- Fahrzeuge in Sicherheit bringen (auch aus der Garage)
- Laufend bei Gemeinde informieren
- Ggf. Sandsäcke und Dichtmaterial vorbereiten und/oder anbringen
- Auf Sirenensignal und Lautsprecherdurchsagen achten, Radio aufdrehen

Besser einmal zu viel vorbereiten, als einmal zu wenig!

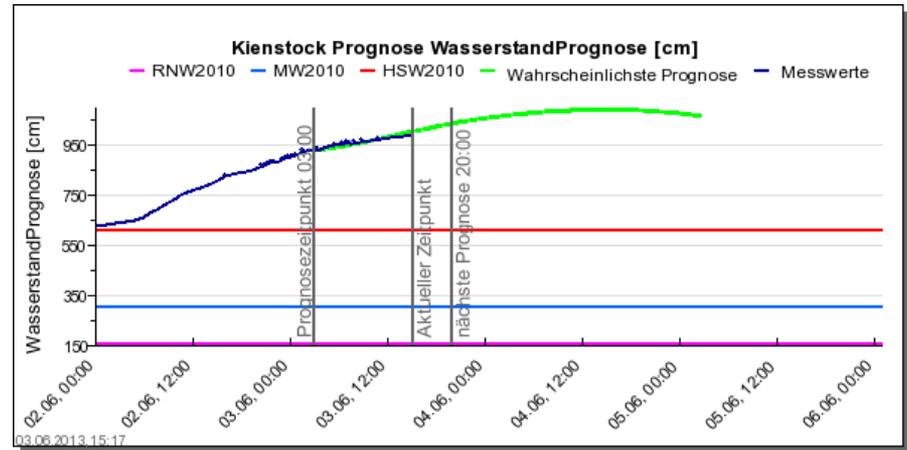
03. Juni 2013 Zivilschutzalarm

Auslösung Zivilschutzalarm um 19.00h bei Pegel Kienstock 10,10m und Besetzung der Sammelräume.

Aufstellung der Feuerwehren und des ÖBH in den Ortschaften zur Unterstützung der Bevölkerung.

20.00h Evakuierung ohne Vorkommnisse abgeschlossen.

Laufende Kontrollen der Mauer, Pumpenschächte und Keller durch FF und ÖBH.



04. Juni 2013

Beobachtung der Pegelstände,
laufende Kontrollen der Mauer,
Pumpenschächte und Keller durch
FF und ÖBH.

Steganlage in Joching abgerissen.
Teile hängen im Rollföhrensteg.

24.00h Höchststand Pegel

Kienstock **1079cm**.

Reserve an der Mauer ca. 20cm



05. Juni 2013 Zivilschutzalarm Ende

Tendenz der Donau fallend.

Laufende Kontrollen der Mauer, Pumpenschächte und Keller durch FF und ÖBH.

Ständige Meldungen über großes Treibgut, das knapp an den Ortschaften vorbeischwimmt.

18.00h Aufhebung Zivilschutzalarm, B3 bleibt Sperrbereich.

Viele Betroffene verbrachten trotzdem die Nacht noch in den Ausweichquartieren.



06. Juni 2013 Aufräumen

Fallende Pegelstände der Donau und der größeren Zubringer, Inn, Salzach, Enns, etc.

Beginn Aufräumarbeiten in St. Michael und östlich Weißenkirchens.

Koordinierung der Abbautätigkeiten am Mobilschutz durch Feuerwehren, ÖBH, Bauhof und Freiwillige.



A photograph of a flooded street in a village. The water is murky and reflects the sky. On the left, there are several houses with tiled roofs and windows. A sign for 'RESTAURANT FLORENZHOFF' is visible on a building. The street is partially submerged, and the water level is high. The background shows more trees and a hillside.

Ein Drittel der Bevölkerung wurde evakuiert – ohne Panik!

Dies ist möglich durch entsprechende Vorarbeiten und Organisation.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!